

Liebe Mercedes-Benz-Fahrerinnen und -Fahrer aus Lehrte – herzlich willkommen!

Sie suchen nach der Schließung der Mercedes-Benz-Niederlassung Lehrte einen zuverlässigen Servicepartner? Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen und Ihnen den gewohnten Mercedes-Benz-Service in bester Qualität zu bieten.



Telefon 0 51 30 / 79 33 - 0



NABU



Helfen Sie mit einer Moor-Patenschaft!

Seltener Moorbewohner sucht feuchten Grund in sonniger Lage zwecks WG. Tel.: 030.284984-1574

QR-Code

NABU.de/moor-pate
E-Mail: paten@NABU.de

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Isernhagen
- Kirchhorst

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

QR-Code

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Buchhagen

Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel

j.buchhagen@madsack.de

Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

expert

Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carre · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

Angebot gültig bis 31.07.26

COUPON DER WOCHE

Nintendo-Switch 2 Spiel – Splatoon Raiders

• USK: 12

54,99

49,99

Baustart für Abwasserleitung

Stadt Burgwedel investiert rund 5,8 Millionen Euro in eine zukunftssichere Abwasserentsorgung für Fuhrberg

FUHRBERG (r/bs). In Fuhrberg beginnt Anfang August eines der größten Infrastrukturprojekte der Stadt Burgwedel im Bereich der Abwasserentsorgung. Mit dem Bau einer neuen Abwasserdruckrohrleitung wird der Ortsteil künftig an die Zentralkläranlage in Großburgwedel angeschlossen. Die Bauarbeiten starten am 3. August mit der Einrichtung der Baustelle. Dafür werden der Grasbruchweg sowie der Wettmarer Weg bis zur Landesstraße für voraussichtlich rund fünf Wochen voll gesperrt. Ausgeführt werden die Arbeiten von dem Bauunternehmen Johann Bunte. Die neue Druckrohrleitung bildet die Grundlage für eine langfristig leistungsfähige und zukunftsfähige Abwasserentsorgung. Nach Abschluss des Projekts wird das in Fuhrberg anfallende Abwasser zur Zentralkläranlage in Großburgwedel geleitet und dort nach dem aktuellen Stand der Technik gereinigt. Die bisherige Kläranlage in Fuhrberg wird anschließend außer Betrieb genommen. „Mit diesem Projekt investieren wir nachhaltig in die technische Infrastruktur unserer Stadt. Die neue Druckrohrleitung sorgt dafür, dass die Abwasserentsorgung auch künftig zuverlässig, leistungsfähig und umweltgerecht erfolgen kann“, betont Bürgermeisterin Ortrud Wendt. Die Baumaßnahme ist in mehrere Abschnitte unterteilt. Den Anfang macht der Bau der Druckrohrleitung. Zeitversetzt folgen das Pumpwerk und der Stauraumkanal, bevor die technische Ausstattung der Anlagen installiert wird. Der erste Bauabschnitt beginnt an der Kläranlage Fuhrberg und führt von der Kreuzung Grasbruchweg/Wettmarer Weg bis zur Bushaltestelle Seckhorn. Von dort verläuft die Trasse über den Realverbandsweg Kleinburgwedel und anschließend parallel zum Würmsee. Im Bereich der Kläranlage erfolgen

die Arbeiten in offener Bauweise. Wegen der beengten Platzverhältnisse und zahlreicher vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen sind zunächst Suchschachtungen erforderlich. Diese Vorgehensweise dient dazu, Schäden an der bestehenden Infrastruktur zu vermeiden und die Sicherheit der Beschäftigten auf der Baustelle zu gewährleisten. Mit dem Neubau modernisiert die Stadt ihre Abwasserinfrastruktur grundlegend. Das Projekt schafft die Voraussetzungen, künftig zusätzliche Abwassermengen zuverlässig aufnehmen und behandeln zu können. Gleichzeitig trägt die zentrale Reinigung des Abwassers zu einem verbesserten Gewässer- und Umweltschutz bei und stärkt die öffentliche Daseinsvorsorge. Für den Bau der Druckrohrleitung sind derzeit neun bis zwölf Monate Bauzeit eingeplant. Die Auftragssumme liegt bei rund 5,8 Millionen Euro. Die Gesamtkosten des Projekts stehen noch nicht endgültig fest, da weitere Bauleistungen – unter anderem für das Pumpwerk, den Stauraumkanal und die technische Ausstattung – derzeit noch vergeben beziehungsweise ausgeschrieben werden. Parallel prüft die Stadt Möglichkeiten zur Optimierung der Trassenführung, um weitere Kosteneinsparungen zu erreichen. Dem Baubeginn war eine umfangreiche Planungs- und Genehmigungsphase vorausgegangen. Dazu gehörten unter anderem die Planung der Querung der Hengstbeek, ein Landschaftspflegerischer Begleitplan, die Erteilung der Baugenehmigung sowie zahlreiche Abstimmungen mit Versorgungsunternehmen, Anliegern und Grundstückseigentümern. Während der Bauarbeiten bietet die Stadt Burgwedel darum, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen.



Die Kläranlage Fuhrberg ist Ausgangspunkt der neuen Abwasserdruckrohrleitung, die künftig das Abwasser zur Zentralkläranlage nach Großburgwedel transportiert. Foto: Ingenieurbüro Spiekermann



An der Kreuzung Wettmarer Weg/Grasbruchweg beginnt Anfang August der erste Bauabschnitt für die neue Abwasserdruckrohrleitung. Foto: Ingenieurbüro Spiekermann

Neue Haltezone am Bahnhof

Am Bahnhof Großburgwedel verbessert die Stadt Sicherheit, Verkehrsführung und Erreichbarkeit für Pendler

GROßBURGWEDEL (r/bs). Mit der Fertigstellung der neuen Kiss-&-Ride-Zone am Bahnhof Großburgwedel hat die Stadt Burgwedel das Bahnhofsumfeld um eine sichere Bring- und Abholmöglichkeit erweitert. Die neue Kurzhaltezone ergänzt den Bahnhof als modernen Mobilitätsknoten und schließt eine Lücke, die nach der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes durch die Region Hannover entstanden war. Im Zuge der Umgestaltung war auf dem Vorplatz keine gesonderte Fläche für das kurzzeitige Bringen und Abholen von Fahrgästen vorgesehen. Die Stadt sah deshalb Handlungsbedarf. Gerade an einem stark frequentierten Bahnhof seien sichere Haltemöglichkeiten ein wichtiger Baustein für einen geordneten Verkehrsablauf und mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. „Mit der neuen Kiss-&-Ride-Zone schaffen wir eine sichere und komfortable Lösung für alle, die den Bahnhof täglich nutzen, um Fahrgäste zu bringen oder abzuholen. Gleichzeitig entwickeln wir das Bahnhofsumfeld konsequent weiter und verbessern die Erreichbarkeit eines der wichtigsten Mobilitätsknotenpunkte unserer Stadt“, erklärt Bürgermeisterin Ortrud Wendt. Die neue Verkehrsfläche befindet sich am Eingang des städtischen Park-&-Ride-Parkplatzes. Dort entstanden neben der Kiss-&-Ride-Zone auch Behindertenparkplätze, Stellplätze für das On-Demand-Angebot sprinti, ausgewiesene Frauenparkplätze sowie eine neu geordnete Verkehrsführung. Die vorbereitenden Arbeiten begannen bereits im Herbst

2025. Der eigentliche Ausbau startete Anfang Mai 2026 und wurde bewusst während der Streckensperrung der Bahnstrecke Hamburg–Hannover durchgeführt. Da in diesem Zeitraum keine Züge in Großburgwedel hielten und der Park-&-Ride-Parkplatz deutlich weniger genutzt wurde, konnten die Arbeiten mit möglichst geringen Einschränkungen für Pendler erfolgen. „Die Bauarbeiten konnten planmäßig während der Streckensperrung umgesetzt werden. So haben wir die Einschränkungen für Pendlerinnen und Pendler möglichst gering gehalten und die neue Verkehrsführung rechtzeitig zur Wiederaufnahme des Bahnverkehrs fertiggestellt“, sagt Alexej Wyshimok, Teamleiter Tiefbau der Stadt Burgwedel. Für die Maßnahme investierte die Stadt rund 130.000 Euro. Finanziert wurde das Projekt vollständig aus städtischen Rah-

menvertragsmitteln für die Veränderung bestehender Verkehrsanlagen. Parallel dazu arbeitet die Deutsche Bahn am Bau einer barrierefreien Rampe zum Bahnsteig in Richtung Celler. Gemeinsam mit der neuen Kiss-&-Ride-Zone soll damit das Bahnhofsgelände in Großburgwedel schrittweise zu einem modernen, barrierefreien und nutzerfreundlichen Mobilitätsstandort weiterentwickelt werden.

menvertragsmitteln für die Veränderung bestehender Verkehrsanlagen. Parallel dazu arbeitet die Deutsche Bahn am Bau einer barrierefreien Rampe zum Bahnsteig in Richtung Celler. Gemeinsam mit der neuen Kiss-&-Ride-Zone soll damit das Bahnhofsgelände in Großburgwedel schrittweise zu einem modernen, barrierefreien und nutzerfreundlichen Mobilitätsstandort weiterentwickelt werden.



Die neue Kiss-and-ride-Zone am Bahnhof Großburgwedel. Foto: Birgit Schröder

CDU lädt zum Hoffest

KLEINBURGWEDEL (r/bs). Die CDU Kleinburgwedel lädt am Sonntag, 9. August, von 11 bis 15 Uhr zum Hoffest auf den Hof Leisenberg ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein geselliges Beisammensein mit Speisen und Getränken sowie ein Programm für die ganze Familie. Für Kinder steht eine Hüpfburg bereit. Im Mittelpunkt der Veranstaltung soll jedoch der persönliche Austausch stehen. Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für die Kommunalwahl am 13. September werden vor Ort sein, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und Anregungen für die weitere Entwicklung Burgwedels aufzunehmen. Nach Angaben der CDU soll das Hoffest Gelegenheit bieten, in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle Interessierten sind eingeladen, einige Stunden auf dem Hof Leisenberg zu verbringen.

Haushaltsauflösungen

Entrümpelungen

An- und Verkauf

Thomas Ertel

0172 5 13 03 44

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de